

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

gab seiner Mutter das
auf nichts Geld wider. Da nam sein
seiner Mutter zwey hundert Sil-
bernenem Beuling / vnd thet sie zu dem
die er in Goldschmid / der machte ihr
ein Bild vnd Abgott / das war
le sinen nach darnach im Hause Mida
vnd wogel. Vnd der Mann Mida hat-
te ein Weib so also ein Gotteshaus. Wi-
schen vñ amachte einen Leibrot vñnd
drinnen so Heiligthum / vñnd füllet
miter so eines Eine einem die hand
teht sinen / das er sein priester ward.
6
7
8
9
10
11
12
13
14

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

mir der Herr wird wol
thun / weil ich einen Levit
zum priester habe.
CAP. XVI II. Die Daniter ge-
winnen Lais, vñnd stehlen dese
Micha Abgott.
Zur zeit war kein Kö-
nig in Israel / Vñnd der
Stamm der Daniter suchte
im ein Ertheil / da sie woh-
nen möhten / denn es war
biß auff den tag noch kein
Erbe für sie gefallen vnter
den Stämmen Israel. Vñnd
die Kinder Dan sandten
aus ihren Geschlechtern von
ihren endt fünf streittbare
Männer / von Barea vñnd
Ephraol / dz land zu erkun-
den vñnd zu erforschen / vñnd
sprachen zu inen: Siehethin
vñnd erforschet das land.
Vñnd sie kamen auff das Ge-
birge Ephraim / ans Hauß
Mida / vñnd blieben über
nacht daselbs. Vñnd weil sie
da ben dem Gesinde Mida
waren / kanten sie dieß kin-
me des Knabens des Levi-
ten / Vñnd sie wichen dahin
vñnd sprachen zu ihm: Wer
hat dich hieher bracht? Was
machst du das? Vñnd was hast
du hier? Er antwortet inen:
So vñnd so hat Mida an
mir gethan / vñnd hat mich
gedinget / das ich sein prie-
ster seyn. Sie sprachen zu ihm:
Lieber frage Gott / das wir
erfahren / ob vnser Weg
den wir wandeln / auch wol
gerathen werde. Der prie-
ster antwortet inen: Sie-
het hin mit Frieden / Der
Weg ist recht für dem Hers-
ren / den ihr siehet. Da
giengen die fünf Männer
hin /

hin/vnnd kamen gen Lais/
vnnd sahen das Feld/ das
drinnen war / siber woh-
nen/auff die weise / wie die
Bidonier/ stille vnd siber/
vnd war niemand der ihnen
leid thet im Lande / oder
Herr über sie were/ vñ wa-
ren ferne von den Bidon-
niern/vnnd hatten nichts
mit leuten zu thun. Vnd
sie kamen zu iren Brüdern
gen Barea vnd Eschaol/vñ
ihre Brüder sprachen zu
ihnen:Wie sehet's mit euch?
Sie sprachen : Auff/ laßt
vns zu ihnen hinauff zie-
hen / denn wir haben das
Land gesehen/ das ist saft
gut/Darum eilet/vnd sent
nit faul zu ziehen/ das ihr
kompt das Land einzuneh-
men. Wenn ihr kommet/
werdet ihr zu einem sibern
Feld kommen / vnnd das
Land ist weit vnnd breit/
denn GOEL hats in euer
Hände gegeben/ Einen sol-
chen Ort / da nichts ge-
hridt/alles das auff Erden
ist. Da zogen von dannen/
11 auß den Gesibledten Dan
von Barea vnnd Eschaol/
sechs hundert Mann / ge-
stift mit ihren Waffen zum
Streit. Vnd zogen hin/
12 auß/vnnd lagerten sich zu
Kirath Jearim inn Judas/
Daber netierten sie die sidd/
das Lager Dan/bis auff die-
sen tag/das hinder Kirath
Jearim ist. Vnd von dan-
13 nen giengen sie auff das
Gebirge Ephraim/vnd sa-
14 antworten die fünf Män-
ner / die aufgegangen wa-
ren das Land Lais zu er-

tunden/ vnnd sprachen zu
ihren Brüdern: Wisset ihr
auch/das in diesen Häusern
ein Leibrock/Heilighumb
Bildnuß vnd Abgott sind
15 Nun möget ihr denen 11
zeuch zu thun ist. Sie lehre-
ten da ein/vnnd kamen an
das Haus des Knabens des
Leviten in Mida Haußes
vnd grüßeten ihn freund-
16 lich. Aber die sechs hundert
grüßete mit irem Harnis/
die von den Kindern Dan
waren / stunden für dem
17 Thor. Vñ die fünf Män-
ner die das Land zu erkunden
aufgezogen waren / giengen
hinauff vnd kamen dahin/
vnnd namen das Bild/den
Leibrock/ das Heilighumb
vnd Abgott/Dieweil stund
der Priester für dem Thor
bey den sechs hundert Ge-
rüsten mit irem Harnis.
18 Als nun jene ins Haus
Mida kommen waren/vñ
namen das Bild/den Leib-
rock/ das Heilighumb vñ
Abgott/ sprach der Priester
zu ihnen : Was macht ihr?
19 Sie antwort im: Schwur
vnd halt das Maul zu/
zeuch mit vns / das du vñ
ser Vatter vnnd priester
sevest. Ist dir's besser/das
du in des einigen Manns
Haus priester sevest/ oder
vnter einem ganzen Gauß
vnd Gesibledt in Israel?
20 Das gefel dem Priester
wol/ vnd nam beyde den
Leibrock/ das Heilighumb
vnd Bild / vnnd kam mit
21 vnter das Feld. Vnd da sie
sich wandten vñ hinweg-
schickten sie die Kinder
vnd das Vieh/ vnd was er
66

